

9. Anwendung des bedingten Strafaufschubs in den Jahren 1900 bis 1908.

(Nach Mitteilungen des Königl. Justizministeriums.)

I. Nach der Art der Personen, denen die Aussetzung der Strafvollstreckung bewilligt worden ist.

Jahr	Die Aussetzung der Strafvollstreckung betraf Personen										
	männ- lichen	weib- lichen	männ- lichen Ge- schlechts unter je 100	die bei Begehung der strafbaren Handlung		im Alter von noch nicht 18 Jahren unter 100	die beurteilt sind			in einer Strafsache, anhängig in erster Instanz vor	
				noch nicht 18	18 oder mehr		wegen			Amts- oder Schöffengerichten	Strafkammern oder Schwur- gerichten
	Geschlechts		Jahre alt waren		Ber- brechens	Ber- gehens	Über- tretung				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1900	296	133	69	339	90	79,0	81	343	5	310	119
1901	350	175	67	395	130	75,2	98	416	11	381	144
1902	356	141	72	401	96	80,7	92	399	6	347	150
1903	557	253	69	617	193	76,2	183	610	17	530	280
1904	652	282	70	739	195	79,1	239	679	16	608	326
1905	705	357	66	738	324	69,5	227	823	12	715	347
1906	865	378	70	855	388	68,8	269	925	49	867	376
1907	¹⁾ 915	¹⁾ 431	68	818	528	60,8	294	1 022	30	938	408
1908	936	509	65	893	552	61,8	322	1 106	17	995	450

¹⁾ 4 Personen sind vorbestraft und haben Freiheitsstrafen verbüßt.

II. Nach der Art der ausgesetzten Strafvollstreckung.

Jahr	Es bezog sich die Aussetzung der Vollstreckung										Unter 100 Fällen waren solche, in denen die Aussetzung sich bezog auf			
	auf Haft	über- haupt	auf Gefängnis						auf weniger als 2 Jahre	auf 2 bis 3 Jahre	auf 3 Jahre oder mehr	Gefängnis von		
			und zwar von					Haft				mehr als 1 Monat	mehr als 1 Woche bis 1 Monat	1 Woche oder weniger
			mehr als 6 Monaten	mehr als 3 bis zu 6 Monaten	mehr als 1 Monat bis zu 3 Monaten	mehr als 1 Woche bis zu 1 Monat	1 Woche oder weniger							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1900	5	424	4	10	66	110	234	11	400	18	1	18	26	55
1901	12	513	—	13	72	160	268	16	493	16	2	16	31	51
1902	5	492	2	6	66	148	270	15	476	6	1	15	30	54
1903	16	794	1	15	113	291	374	28	756	26	2	16	36	46
1904	18	916	2	35	122	321	436	31	837	66	2	17	34	47
1905	19	1043	2	31	134	342	534	39	958	65	2	16	32	50
1906	49	1194	10	36	134	370	644	80	1078	85	4	15	29	52
1907	31	1315	13	51	156	409	686	56	1185	105	2	16	31	51
1908	19	1426	3	45	162	410	806	38	397	1010	1	15	28	56

III. Bewegung der Zahl der Personen, deren Strafvollstreckung ausgesetzt war.

Jahr	Zahl der Fälle am Anfang des Jahres	Im Laufe des Jahres hinzu- gekommene Fälle	Im Laufe des Jahres erledigte Fälle					Von 100 Fällen wurden erledigt durch Be- gnadigung	Von 100 am Jahresanfang vorhandenen und im Laufe des Jahres hin- zugekommenen Fällen wurden im Laufe des Jahres erledigt	Am Ende des Jahres noch nicht erledigte Fälle
			durch Be- gnadigung (vollständige oder teilweise)	durch Einleitung der Strafvoll- streckung	durch Tod, Flucht oder auf andere Weise	zusammen	Bon			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1900	572	429	172	36	5	213	80,8	21,3	788	
1901	788	525	164	70	2	236	69,5	18,0	1 077	
1902	1 077	497	250	71	6	327	76,5	20,8	1 247	
1903	1 247	810	306	131	4	441	69,4	21,4	1 616	
1904	1 616	934	407	156	58	621	65,5	24,4	1 929	
1905	1 929	1 062	406	184	39	629	64,5	21,0	2 362	
1906	2 362	1 243	538	234	72	844	63,7	23,4	2 761	
1907	2 761	1 346	691	257	10	958	72,1	23,3	3 149	
1908	3 149	1 445	1 035	321	20	1 376	75,2	30,0	3 218	